



Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Kerstin Celina, Ulrich Leiner, Claudia Stamm** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Französisch als zweite Fremdsprache auch musischen Gymnasien ermöglichen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung soll den Gymnasien musischer Richtung neben Englisch und Latein Französisch als zweite Pflichtfremdsprache ermöglichen. Die Schule soll künftig im Einvernehmen mit dem Elternbeirat die Sprachenfolge zwischen den drei Pflichtfremdsprachen (E, L, F) anbieten können.

Begründung:

Unabhängig von der Ausbildungsrichtung können die Schülerinnen und Schüler am Gymnasium in der Mittelstufe neben den damit verbundenen fachlichen Schwerpunkten die Sprachenfolge der 1. und 2. Fremdsprache zwischen den drei Pflichtfremdsprachen (Englisch, Französisch und Latein) auswählen. An sprachlichen Gymnasien sind auch andere Fremdsprachen als zweite Pflichtfremdsprache möglich, am humanistischen Gymnasium gilt Griechisch statt Latein. Am musischen Zweig jedoch muss neben Englisch Latein belegt werden. Wir sind der Meinung, dass Schülerinnen und Schülern, die sich für die fachlichen Schwerpunkte Musik, Kunst, Literatur, Theater und Instrumentalunterricht entschieden haben, ebenso Französisch als zweite Fremdsprache zugänglich gemacht werden soll.